

Wenn 23 Kinder nicht zu sehen sind

Verkehrsraktion zum toten Winkel bei Lkw an der Grundschule Lindlar-Ost

LINDLAR. Ein großer Lkw steht auf dem Schulhof der Grundschule Lindlar-Ost, die 23 Schüler der Klasse 4b sowie sieben Erwachsene stehen neben dem Lastwagen. Doch in seinem Spiegel kann der Fahrer die vielen Menschen nicht sehen. Sie stehen im sogenannten toten Winkel. Wie groß der ist, davon konnten sich die Schüler gestern ganz praktisch überzeugen. Zuvor hatten sie schon von Fahrlehrer Marc Peters einiges über die Theorie erfahren und wie gefährlich dieser Winkel ist.

Viele Kinder der Grundschule Lindlar-Ost fahren mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule. Das ist nicht immer ganz ungefährlich und in diesem Jahr hat es in Köln schon fünf tödliche Unfälle mit rechts abbiegenden Lkw gegeben. Die Verunglückten befanden sich im toten Winkel, sagt Willi Keilershohn, Chef der gleichnamigen Spedition in Lindlar. Mit seiner Idee, etwas für die Ver-

kehrssicherheit zu tun und Kinder für die Gefahren des toten Winkels zu sensibilisieren, ging er auf Stefan Witkamp, Leiter der Grundschule Lindlar-Ost zu. „Da die Kinder im vierten Schuljahr die Radfahrprüfung ablegen und Ver-

kehrssicherheit ein wichtiges Thema ist, haben wir die Idee gerne aufgegriffen“, sagte der Schulleiter. Durchgeführt wurde die Aktion von dem Verein Transportbotschafter und Timcom. Jochen Dieckmann von Timcom und Markus Uebel von

Transportbotschafter zeigten den Kindern im Lkw, was der Fahrer sehen kann und wie sie sich richtig verhalten, um zu vermeiden, dass sie im toten Winkel stehen. Polizeihauptkommissar Jürgen Poschner, Experte in Sachen Verkehrser-

ziehung, unterstützt die Aktion ebenso wie Bürgermeister Dr. Georg Ludwig, der auch den Lkw-Führerschein besitzt und das Problem daher gut kennt. (12)

www.toter-winkel.de



Im Spiegel des Lkw ist nur ein Kind zu sehen, das gerade vorbeigt. Die Klasse 4b mit 23 Kindern und sieben Erwachsenen, eine wirklich große Gruppe, kann der Fahrer dagegen nicht sehen, sie stehen im toten Winkel, der mit Flatterband markiert ist. (Fotos: Schmitz)

50% auf Hosen
(reduzierte Ware ausgenommen)

Marktstraße 21
51688 Wipperfürth
Telefon: 0 22 67/87 28 30

Öffnungszeiten:

Outlet
Trend-Fashion